

Evangelischer Gemeindebrief

für das Mühlener Land
Borstel – Dudensen – Hagen – Nöpke
Dezember 2025 – Februar 2026



In diesem Gemeindebrief

Lebendiger Adventskalender 2025

Verabschiedung von Frau Pn. Dörries-Birkholz

Rückblick auf den NDR-Radiogottesdienst aus Hagen

Wort zum Anfang	3
NDR-Radiogottesdienst aus Hagen - Rückblick	4
Verabschiedung Frau Pn. Dörries-Birkholz - Rückblick	6
Aus dem Mühlenfelder Land	8
Gedanken up platt - Gisela Rahlfs	11
Hinweise auf besondere Gottesdienste	14
Unsere Gottesdienste	15
Freud und Leid	17
Weihnachtskonzert in Mandelsloh	19
Aus der regionalen Jugendarbeit	20
Stiftung Lichter im Norden	21
Aus dem Gemeindeverband Nord: Neue Dienstplanung	23
Aus dem Kirchenkreis: Neuer Inklusionsbeauftragter	25
Ansprechpersonen im Kirchenkreis	26
Ansprechpersonen in der Gemeinde / Impressum	27

Unser Newsletter für Sie!

Sie möchten regelmäßige Informationen aus unserer Gemeinde?

Unter www.kirche-muehlenfeld.de

können Sie gleich auf der Startseite unseren Newsletter abonnieren.

Wo ist das Jahr geblieben?



Manchmal habe ich das Gefühl, das Jahr beginnt im Januar – und nach einmal Blinzeln stehen wir vor dem Advent. „Wo ist die Zeit geblieben?“ Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Die Tage fliegen, der Kalender ist voll, wir hetzen von Termin zu Termin. Und plötzlich ist November. Dann Dezember. Und irgendwann schreiben wir die ersten Einträge in den neuen Jahresplaner.

Unsere Zeit ist kostbar. Und gleichzeitig erleben wir sie oft, als rinne sie uns durch die Finger. Die Bibel ignoriert dieses Gefühl nicht. „Nutzt die Zeit“, schreibt Paulus im Brief an die Epheser. Nicht im Sinne von „Noch mehr schaffen!“, sondern eher: Lebt bewusst. Schaut hin.

Wenn wir zurückschauen auf das vergangene Jahr, entdecken wir vielleicht beides:

Momente, die uns erfüllt haben. Und anderes, das an uns vorbeigerast ist.

Vielleicht lohnt sich ein kleiner Rückblick:

Was hat mir gutgetan?

Was ist gelungen – trotz aller Hektik?

Wo habe ich Ruhe gefunden?

Und ebenso wichtig: ein Ausblick.

Nicht mit guten Vorsätzen, die wir im Februar schon wieder vergessen haben, sondern mit einem Gedanken:

Ich möchte wach sein für Gottes Spuren in meinem Alltag.

Gott kennt unser Gefühl von Hast und Überforderung. Er drängt nicht. Er geht mit. Mitten im hektischen Leben hält er Räume bereit: für Begegnung, für Stille, für Freude. Wir müssen sie nicht selber schaffen—wir dürfen sie entdecken.

Vielleicht können die kommenden Wochen zum Übungsfeld werden: Einen Moment innehalten. Ein tiefes Atemholen.

Denn Zeit wird nicht mehr, wenn wir schneller laufen.

Zeit wird bedeutungsvoll, wenn wir bewusster leben.

Ich wünsche Ihnen für die letzten Wochen dieses Jahres und den Beginn des neuen:

Zeit, die nicht nur vergeht.

Sondern Zeit, die erfüllt.

Gott segne Sie.

Ihre Pastorin Levke Bredthauer

**„Antisemitismus erinnern“ –
Radiogottesdienst aus Hagen setzt Zeichen gegen das Vergessen**

Von Mirko Bartels

Erinnerung als Auftrag

„Antisemitismus ist keine Frage der Vergangenheit – er ist eine Herausforderung der Gegenwart.“ Mit klaren Worten und eindringlichen Bildern hat Pastorin Prof. Dr. Ursula Rudnick, Beauftragte der hannoverschen Landeskirche für Kirche und Judentum, im Radiogottesdienst am 9. November in der Jakobuskirche Hagen zum Nachdenken aufgerufen. Unter dem Titel „Antisemitismus erinnern“ wurde der Gottesdienst live auf NDR Info übertragen – 87 Jahre nach der Reichspogromnacht.

Vom Leid der Geschichte zur Verantwortung heute

In ihrer Predigt über die Klagelieder des Alten Testaments schlug Rudnick den Bogen von den Ereignissen des 9. November 1938 bis in die Gegenwart: „Diese Worte sind über zweitausend Jahre alt – und sie könnten von Menschen stammen, die heute unter Gewalt, Hass und Angst leiden.“ Sie erinnerte an die zerstörte Synagoge in Neustadt am Rübenberge und an das Schicksal der jüdischen Familie Samuel aus Hagen, die in den 1940er-Jahren deportiert und ermordet wurde. Damit brachte sie die Geschichte des kleinen Ortes unüberhörbar mit der großen deutschen Tragödie in Verbindung.

Gedenken heißt Haltung zeigen

Der Gottesdienst griff die Pogromnacht nicht nur als Gedenk Anlass, sondern als Aufruf zu Haltung auf. „Antisemitismus zerstört unsere Gesellschaft“, sagte Rudnick. „Er zeigt sich in Hass, in Gleichgültigkeit – und in unserem Schweigen.“ Sie mahnte, Christinnen und Christen müssten „sichtbar und hörbar widersprechen – mit Haltung, Wort und Tat“. Dabei zitierte sie den Berliner Pfarrer Helmut Gollwitzer, der 1938 den Mut hatte, öffentlich gegen das Wegsehen der Kirchen zu predigen: „Draußen wartet unser Nächster – notleidend, schutzlos, gejagt. Jesus Christus wartet darauf!“



< Prof. Dr. Ursula Rudnick und Pastor Heuer



> Teamerin Hannah Meinke

Verantwortung leben – heute und morgen

Zum Abschluss stellte Ursula Rudnick das Projekt Welcome Places vor – eine Initiative, die Schutzräume für Menschen in Bedrängnis schaffen will. Gemeinden, Vereine oder Geschäfte können sich beteiligen und durch ein sichtbares Zeichen zeigen: Hier findet, wer bedroht ist, Zuflucht. „Das ist gelebte Verantwortung“, sagte Rudnick. „Damit niemand mehr sagen muss: Ich bin verloren.“



Charleen Kuhlmann und Marla Weber vom Gauß-Gymnasium

Ein starkes Zeichen aus Hagen

Musikalisch gestalteten das Duo Stellena und Organist Johannes Hahn den Gottesdienst. Neben Rudnick wirkten Hagens Pastor Dirk Heuer, Teamerin Hannah Meinke und die Schülerinnen des Gaus-Gymnasiums Charleen Kuhlmann und Marla Weber mit. Für die Besucherinnen und Besucher ebenso wie für die Hörerinnen und Hörer war der Gottesdienst ein eindrucksvoller Moment des Innehaltens und der Erinnerung auch an die Verantwortung in der heutigen Zeit.

Gedenken, das bewegt

Der Radiogottesdienst aus Hagen zeigte, wie Erinnerung und Gegenwart ineinandergreifen. Er machte deutlich, dass Gedenken nicht stillstehen darf – sondern zum Handeln ruft.



Das Stellenaduo (alle Fotos: Christian Eckardt)

Ich sage von Herzen „Danke“

- für eine überwältigende und sehr berührende Verabschiedung
- für so viele Menschen, die mich an diesem Tag begleitet haben
- für all die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aus Otternhagen, dem Mühlenfelder Land und darüber hinaus, die meine Verabschiedung vorbereitet haben
- für wunderbare Musik im Gottesdienst von William Barr und dem Posaunenchor Mühlenfelder Land – Eilvese
- für all die Kolleginnen und Kollegen, die meine Verabschiedung mitgefeiert und für mich gesungen haben
- für sehr persönliche, wertschätzende Grußworte
- für so viele leckere selbstgebackene Kuchen
- für herzliche, wertschätzende Worte und gute Wünsche gesprochen und geschrieben
- für liebevolle und fantasievolle Geschenke
- für den Sonnenschein an diesem Tag, der es uns ermöglicht hat, nach dem Gottesdienst draußen weiter zu feiern
- für die Kraft, die mir geschenkt war, diesen Tag ganz wach und voller Energie zu erleben
-

Danke Euch und Ihnen allen. Bleibt behütet!

Eure / Ihre Ulrike Dörries-Birkholz



Jubelkonfirmationen im Mühlenfelder Land

Am 7. September in Dudensen und am 12. Oktober in Hagen haben wir Jubiläumskonfirmationen gefeiert. Nach feierlichen Gottesdiensten gab es beim anschließenden Mittagessen Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und Neuigkeiten zu teilen. Es waren zwei schöne Tage.



Oben und unten: Goldene Konfirmation Hagen



Goldene Konfirmation Dudensen



Diamantene Konfirmation Dudensen



Diamantene Konfirmation Dudensen



Gnaden-Konfirmation Dudensen

Kronjuwelen-
Konfirmation
Dudensen





FALKMANN GmbH
TISCHLEREI & BESTATTUNGEN



- | | |
|--------------------------------|--|
| • TISCHLEREI • | • BESTATTUNGEN • |
| • Holzfenster- und türen | Unmittelbare erste Versorgung von Verstorbenen • |
| • Kunststofffenster- und türen | Überführungen zum Bestattungsort • |
| • Zimmertüren | Regelung mit Behörden und Versicherungen • |
| • Verglasungsarbeiten | Organisation und Abwicklung der Bestattung • |
| • Rollläden | Herstellung von Trauerdrucksachen • |
| • Insektenschutz | Aufbahrungsraum zur Abschiednahme • |
| • Reparaturen | Vorsorge zu Lebzeiten • |
| • Montagearbeiten | Sarglager • |

Hestergartenstraße 2 • 31535 Neustadt-Eilvese
Telefon: 0 50 34 / 9 20 93 • Telefax: 0 50 34 / 9 20 94



D. Hausmann

F. Berger

Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
VGH
Finanzgruppe

Kirchencafe Dudensen

Die Adventsfeier vom Kirchencafé Dudensen findet am 9. Dezember 2025 um 15 Uhr in der St. Ursulakirche in Dudensen statt.

Pastorin Riikka Hinkelmann wird uns durch den Nachmittag führen, Ulrike Bachlberger begleitet uns musikalisch auf dem Keyboard.

Für ein Kuchenbuffet und reichlich Kaffee und Tee ist wie immer gesorgt.

Baumchallenge

Auch die Kirchenvorstände Hagen und Dudensen haben an der Baum-Challenge teilgenommen und einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese vor der Hagener Grundschule gepflanzt.



Geburtstagskaffee Hagen

Irmgard Hörmann, Hilde Becker und Marlies Weidemann (v.l.) waren viele Jahre im Team des Seniorengeburtstagskaffees dabei. Dafür sagen wir DANKE!



KinderKirche

Die nächste KinderKirchen-Aktion findet statt am Samstag, 7. Februar 2026, ab 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hagen. Näheres wird im Januar über Internet, Zeitung und Aushänge bekannt gegeben. Wer direkt per E-Mail über die Angebote und Veranstaltungen informiert werden möchte, meldet sich gerne per E-Mail direkt bei Pastorin Riikka Hinkelmann unter riikka.hinkelmann@evlka.de

De Dunklewulkenkrankheit un Lucht in Düstern

Von Gisela Rahlfs



Nu kummt de dunkle Jahrestiet un freuh ward dat abends düster. Wenn een morgens upsteiht, is dat mit dat Dageslucht ook nich wiet her. An manchen Dagen, wenn de Sünne gar nich schienen mag, blivt dat grau in grau. Manche Lühe hätt da ehre Probleme mit, sünd gräsig gestellt un möcht an leevesten gar nich uut `n Bette upstah `n. Annere weer stört dat nich, un se makt sick dat gemütlich inne Stuben mit Talglicht oder Lichtekeern, de sick mit ehre Helligkeit in de Harten vun de Minschen sett un et to `n klingen bringt.

Et givt aver ook Lühe, bi denen is dat Düstere in Haart `un Sinn eene Krankheit, uut de een ohne Hülpe ganz slecht weer ruutkomen kann. Kinnern kann een düsse Krankheit as Dunklewulkenkrankheit veklaarn. Da baut sick in den kranken Lühen eene dunkle Wulke up, de sick in Kopp un Harten wisse sett. Annere Minschen künt düsse Wulke nich seh `n. Bloß de Kranke markt, dat he da kuum noch dörkieken kann. As so `n Krebsgeschwür makt se sick breet, bet dat Ruutkieken gar nich mehr geht. De ganze Liev un Kopp deit weih. De Weihdaage, de trurig un bedrööv't makt, kann een nich lokaliseern. Solange düsse Wulken noch nich den ganzen Minschen in Beslag nahmen hätt, is he gaut in de Lage, sick Hülpe to holen. He mott daröver körn, he brukt sick ook nich daromme to schämen oder bange ween, dat seine Familie un Frünne dat nich vestaht oder up öhn daalkiekt oder hinner sienen Buckel Spökgeschichten darover vetellt. Nee, Lühe, de dat angeiht, kört darover oder holt jück Hülpe!

Nu hebbe ick een beten over düsse böse Krankheit vetellt. Aver dat hat nix mit Winterdepression to daune. De is in Freuhjahr ganz weer wechblasen. Un vellicht givt et ja in düssen Winter mal een beten mehr Snee. Dat wör schön! Wenn de Welt sick in Witt farvt un de Bööme as Zuckerbööme de Landschaft vezaubert. Een Spazeergang dör den Snee, de ünnern Feuten knarrt, un een Sünnenstrahl, de de witte Sneepracht to `n glitzern un blinken bringt, wat givt dat Schöneret. Un denn liggt noch vör üsch de Wiehnachtstiet., de Tiet to `n Besinnen un to Ruhe to komen. Dat is doch jümmer weer een Lichtblick in `n Düstern: De Talglüchten an Adventskranz un Wiehnachtsboom schüllt allen Minschen eene gesegnete Wiehnachtstiet un ganz veel Wärme, Leevde, Hoffnung un Toversicht in `t Harte bringen.

Ick wünsche eene gesegnete Wiehnachtstiet un vor dat Jahr 2026 dat Allerbeste.

Garten Kadolph

Bernd Kadolph-Jensen Gärtnermeister



- Individuelle Gartengestaltung
- Natursteinarbeiten
- Teich- und Schwimmteichbau
- Pflasterarbeiten
- Gehölzpflegearbeiten
- und vieles mehr

Edelhofweg 2 Telefon: 0 50 34 - 15 90 info@garten-kadolph.de
31535 Neustadt Telefax: 0 50 34 - 92 60 67 www.garten-kadolph.de

Ihre Taxi-Alternative in Neustadt a. Rbge.



Unsere Leistungen:

- Arzt- & Therapiefahrten
(zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Physio, Krankenhaus, Reha, etc.)
- Rollstuhl - Fahrten
- Krankenkassenpartner für Fahrten auf Transportschein
- Nah - und Fernfahrten



(05034) 8 79 79 79



Hasenweg 14/ OT Hagen

Mo - Fr: 7.00-19.00 Uhr



Sa, So: auf Vorbestellung

www.goneustadt.de

goneustadt@outlook.de

Wir möchten Sie herzlich
zu folgenden besonderen Gottesdiensten einladen:

Weihnachten im Mühlenfelder Land

Datum	Anlass	Zeit und Ort
24. Dezember	Weihnachten	- 14.00 Uhr LebensRaum Nöpke - 15.00 Uhr Krippenspiel Hagen - 16.00 Uhr Krippenspiel Dudensen - 17.30 Uhr Christvesper Hagen - 22.00 Uhr Christmette Dudensen mit Borsteler Chor (alle mit P. Heuer)
25. Dezember	1. Weihnachtstag	10 Uhr in Hagen mit Pn. Hinkelmann
26. Dezember	2. Weihnachtstag	10 Uhr in Dudensen mit P. Rake

Weltgebetstag



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Am Freitag, 6. März, laden Gaby Oelkers und Team zum Weltgebetstagsgottesdienst ein (19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus). Dieses Mal lautet das Motto „Kommt. Bringt eure Last“ Dieses Jahr steht die Situation der Frauen in Nigeria im Mittelpunkt. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie Speisen und Getränke von den Cookinseln genießen. Männer sind ausdrücklich willkommen! Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander! In den letzten 130 Jahren wurde der Weltgebetstag zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Datum	Anlass	Zeit und Ort
30. November	1. Advent	10 Uhr in Dudensen mit P. Heuer
07. Dezember	2. Advent	10 Uhr in Hagen mit Pn. Hinkelmann
14. Dezember	3. Advent	10 Uhr in Nöpke mit P. Heuer
21. Dezember	4. Advent	Einladung nach Eilvese (9.30 Uhr)
24. Dezember	Heiligabend und Weihnachten	s. Nebenseite
28. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten	Einladung nach Neustadt-Johannes (10 Uhr)
31. Dezember	Silvester	<u>17</u> Uhr in Dudensen mit Pn. Hinkelmann
01. Januar	Neujahr	Einladung nach Neustadt-Liebfrauen (18 Uhr)
04. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten	Einladung nach Eilvese (9.30 Uhr)
11. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr in Nöpke mit Pn. Hinkelmann
18. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr in Hagen mit P. Heuer
25. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr in Dudensen mit P. Heuer
01. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr in Nöpke mit P. Heuer
07. Februar (Samstag)	Sexagesimä	10 Uhr in Hagen KinderKirche
15. Februar	Estomihi	<u>11</u> Uhr in Dudensen mit Pn. Hinkelmann
22. Februar	Invokavit	10 Uhr in Hagen mit P. Kröger
01. März	Reminiszere	<u>11</u> Uhr in Dudensen mit Pn. Hinkelmann
06. März (Freitag)	Weltgebetstag	<u>19</u> Uhr in Hagen (Dorfgemeinschaftshaus) mit Gaby Oelkers und Team

ad AUTO DIENST

AUTOHAUS HEINE GmbH
DIE MARKEN-WERKSTATT

Alte Feldmühle 8
31535 Neustadt
Tel. (05034) 235 Fax (05034) 8373

G E P R Ü F T E
QUALITÄTS-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Reparatur
Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV und AU
Unfallinstandsetzung
Reifen und Räder
Auspuffdienst
Klimaservice

www.autohaus-heine.com

Unter Gottes Segen haben wir beigesetzt:

in Borstel	Martha Otto	im Alter von 82 Jahren
in Dudensen	Marlies Hasselbring	im Alter von 81 Jahren
in Hagen	Heinz Busse	im Alter von 92 Jahren
	Georg Hauke	im Alter von 96 Jahren
	Martin Gester	im Alter von 92 Jahren
	Helma Hämmerling	im Alter von 85 Jahren
in Eystrup	Petra Kaup-Förthmann	im Alter von 59 Jahren
in Nöpke	Lisa Fiehne	im Alter von 85 Jahren

Wir freuen uns über folgende Taufen:

in Dudensen	Leni Reimann	28. September
in Hagen	Jaron Thilla	31. August
in Basse	Thore Losse	16. August
in Neustadt	Jonas Stuhlemmer	31. August
	Felix Stuhlemmer	31. August
in Rodewald	Fjell Linus Lemme	31. August

Krapf
Grabmale

NEUSTADT	WUNSTORF
Lindenstr. 99	Nordrehr 2
31535 Neustadt	31515 Wunstorf
05032 / 14 15	05031 / 96 29 34

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie vor Ort!
 Persönliche Ansprechpartner
 Kompetente Beratung



Diana Heumann-Klatt



Christine Kahle



Jens Reinhardt



Esma Bicak



Marlis Streletz



Karin Körber

www.rvbn.de

„Weihnachtsklänge – swingend, romantisch, klassisch“ Ein musikalischer Abend in der Basilika St. Osdag Mandelsloh

Mandelsloh, 2. Advent, 18.00 Uhr.

Diesmal kommt die Singakademie Niedersachsen am 2. Advent mit einem kleinen, gleichwohl feinen Team in die Basilika St. Osdag Mandelsloh.

„Weihnachtsklänge – swingend, romantisch, klassisch“ heißt das stimmungsvolle und zugleich flotte Konzert. Im Programm vereinen sich bekannte Weihnachtslieder, romantische Gesänge für Sopran und Orgel mit englischem Christmas-Pop, Songs und jazzigen Klängen.

Die Sopranistin Tonja-Lea Schreiber ist für diese Crossover-Mischung zwischen Klassik und Swing genau die richtige Künstlerin. Sie wird romantische Melodien wie „Panis angelis“ oder auch „Ave Maria“ singen. Ihre große Liebe aber gilt vor allem den swingenden und groovenden Christmas-Songs, die in den USA und England so beliebt sind. Es fügt sich glücklich, dass sie als Begleiter ihren Ehemann Frank Schreiber mitbringen kann. Er arbeitete lange Zeit in Berlin als A-Kirchenmusiker und Klavierbegleiter des Kinderchores der Oper Unter den Linden. Seit drei Jahren ist er A-Kantor der St. Nikolaikirche Lemgo.



Zwischen der Solo-Musik wird der Theologe und Musiker Claus-Ulrich Heinke zu bekannten Weihnachtsliedern wie „O du fröhliche“, „Vom Himmel hoch“ oder auch „Stille Nacht“ spannende Geschichten erzählen. Und natürlich werden diese Lieder auch von einer kleinen Chorbesetzung in schönen Vertonungen vorgestellt. Aber auch das Publikum ist bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen. Weihnachtliche Gedichte, vorgetragen von Heidrun Heinke, runden dieses spannende und abwechslungsreiche Programm ab.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um einen freiwilligen Beitrag gebeten. Motto „Pay as you can“.

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG

Hagener Straße 44 • 31535 Neustadt

Tel.: 05034 / 956-0 • E-Mail: posteingang@rvbn.de

Aktuelles aus der regionalen Jugendarbeit

→ A-Team

- für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen
- alle 14 Tage Donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen, verantwortlich Ulf Elmhorst und Team,
Die nächsten Termine: 11.12., 18.12., 08.01., 22.01.

→ Waymaker

- für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;
- Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantwortlich: Ulf Elmhorst und Team

die nächsten Termine: 04.12, 18.12., 15.01., 29.01.



Stiftung *Lichter im Norden*:

Gemeinsam unterwegs für unsere Region



In den vergangenen Monaten war es etwas still um die **Stiftung *Lichter im Norden*** – doch stille Zeit ist manchmal Wachstumszeit.

Als Stiftung der Nordregion im Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf sind wir zuständig für die Kirchengemeinden **Basse, Eilvese, Hagen/Dudensen, Helstorf, Mandelsloh, Mariensee/Büren, Niedernstöcken** und **Otternhagen**.

Unser Anliegen war, ist und bleibt: *das kirchliche Leben in unserer Region stärken, Menschen aus verschiedenen Gemeinden miteinander ins Gespräch, ins Erleben und in die Gemeinschaft bringen und Projekte fördern, die unsere Gemeinden jetzt und in Zukunft lebendig, sichtbar und tragfähig machen.*

Nach XX Jahren ist es Zeit für ein neues Kapitel – noch regionaler, noch verbundener, noch gemeinsamer. Dieses neue Kapitel möchten wir mit Ihnen und euch gemeinsam beginnen und laden herzlich ein zu einem

Stiftungsfest
mit Andacht und gemütlichem Beisammensein
am 06.02.2026 ab 17:00
in die Auferstehungskirche Eilvese

Im Rahmen des Stiftungsfestes möchten wir den neuen Vorstand willkommen heißen und den alten Vorstand sowie den Beirat verabschieden. Wir freuen uns auf Anregungen und Wünsche für die weitere Arbeit der Stiftung, damit die Stiftung *Lichter im Norden* auch zu Ihrer und eurer Stiftung werden kann, denn wir glauben daran:

„Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele – und doch ein Leib in Christus.“
(Römer 12,4–5)

Wir freuen uns auf Sie und euch!
Herzlichst,

Jil Klünder (Vorsitzende), Anke Backhaus (Stellv. Vorsitzende)
Rainer Müller-Jödicke (Superintendent)

DIAKONIESTATION NEUSTADT
Häusliche Alten- und Krankenpflege

UNTERWEGS FÜR SIE IN NEUSTADTS STADTTEILEN

Wir unterstützen und beraten Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Albert-Schweitzer-Str. 2 31535 Neustadt
Telefon 05032 – 59 94
E-Mail: info@dst-neustadt.de
@diakoniestationenHannover

WIR KENNEN ORTE ...

Neue Dienstplanung im Kirchengemeindeverband



Ab dem 1. Januar tritt in unserem Kirchengemeindeverband eine neue Regelung für Beerdigungen und Wochenenddienste in Kraft. Die sechs Pastorinnen und Pastoren des Gemeindeverbandes organisieren ihre Dienste künftig in einem Wochenmodell, das mehr Verlässlichkeit und bessere Planbarkeit für alle Beteiligten schafft.

Wochenweise wechseln sich die Pastorinnen und Pastoren ab. In jeder Woche stehen in der Regel drei der sechs Pastorinnen und Pastoren für Beerdigungen zur Verfügung. Auch die Wochenenddienste werden entsprechend untereinander aufgeteilt.

Wir freuen uns auf die bewährte gute Zusammenarbeit in unserem Gemeindeverband – nun mit noch klareren Strukturen.

Informationsabende zur neuen Arbeitsaufteilung sind geplant. Nähere Informationen finden Sie ab Anfang Januar auf unserer Internetseite und werden rechtzeitig in der Zeitung bekannt gegeben.

...nah und gut

Schöbel

Hagener Straße 20
31535 Neustadt
e801371@minden.edeka.de
Telefon 05034 4040

- Maler- und Tapezierarbeiten
- dekorative Wandgestaltung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme

Malermeister



Martin Becker

An den Eichen 3a • 31535 Neustadt/Hagen
Tel: 05034 / 221901 • Mobil: 01523 / 3782320
E-Mail: malermeister@beckerhagen.de



LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim mit der persönlichen Atmosphäre

- In ruhiger Lage im Dorfzentrum von Nöpke (Neustadt) sind
 - **pflegebedürftige SeniorInnen**, sowie
 - **pflegebedürftige Menschen** aller Altersstufen in unserem Haus
 - **Vollstationär** oder bei **Kurzzeit-** oder **Verhinderungspflege**
 - **in guten Händen.**
- Freundliche Betreuung und gute fachkundige Pflege für einen günstigen Preis betrachten wir als unseren Auftrag.
- Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns.

Eigenanteil: ab 2.088,66 €/Mon (PfGr I.), ab 1.757,65 €/Mon (PfGr II.-V.)
E-Mail: Lebensraum-Noepke@t-online.de, Homepage: www.Lebensraum-Noepke.de,
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



most ntage
trockenbau

**Trockenbauarbeiten
professionell & kompetent!**

Beratung, Planung,
Ausführung aller Trockenbauarbeiten,
Dachgeschoßausbau, Fußbodenlegen, Spachtelarbeiten

Stempinski-Trockenbau • Dudenserstr. 15 • 31535 Neustadt
Tel.: 0 50 34 - 87 05 50 • info@stempinski-trockenbau.de

Neuer Inklusionsbeauftragter Tim-Jonas Rambeaud



Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich, dass ich seit 01.06.2025 die ehrenamtliche Aufgabe erhalten habe, als Inklusionsbeauftragter, hier im speziellen für Kinder und Jugendliche, aber beratend auch für Erwachsene, in allen Gemeinden im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf tätig sein zu dürfen.

Jede Behinderung ist einzigartig und entsprechend ist jede Person mit einer oder mehreren behinderungsbedingten Einschränkungen verschieden und es muss individuell nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten geschaut und diese angeboten werden.

Zu meinen Hauptaufgaben gehören die Beratung von hauptamtlich Mitarbeitenden, Elternberatung, die Funktion als vertrauensvoller Ansprechpartner der Betroffenen, Unterstützung bei behinderungsbedingten Einschränkungen im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinde, Hilfestellung bei Anträgen, welche für die Teilnahme an Veranstaltungen oder Freizeiten von Nöten sind, die Prüfung von Gebäuden in unserem Kirchenkreis auf Barrierefreiheit, sowie die Besichtigung von Freizeitheimen, ob diese für die betroffenen Personen inklusiv nutzbar sind und die Begutachtung, welche Vorkehrungen für eine barrierefreie Nutzung getroffen werden müssen.

Da ich selbst einige behinderungsbedingte Einschränkungen besitze weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten und ggf. auch Vorurteilen Menschen mit Einschränkungen zu kämpfen haben.

Haben Sie Fragen oder Anliegen, welche Sie gerne mit mir besprechen möchten?

Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel.: 05031/5183291

Mail: tim-jonas.rambeaud@evlka.de

Ihr
Tim-Jonas Rambeaud

Beratung und Hilfe im Kirchenkreis

www.diakonie-neustadt-wunstorf.landeskirche-hannovers.de

Angebote im

Haus der Kirche an Liebfrauen

An der Liebfrauenkirche 5–6
31535 Neustadt

Allgemeine Sozialberatung

05032-65904

DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Annette Holaschke oder Janet Breier
Kirchenkreissozialarbeit / Gemein-
wesendiakonie

05032-65904 oder -9669958

DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Kurenvermittlung

05032-9669957

kuren.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schuldnerberatung

05032-62055

Schuldnerberatung.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts- Konfliktberatung

05032-9669959

Willkommensort Neustadt/Familien-Café Vielfalt

05032-4942

dieter.jaehnke@evlka.de

weitere Adressen:

Lebensberatung f. Einzelne, Paar- und Familienberatung

An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt
05032-61100

Bianca Wintzek und Team

Termine Mo/Di/Do/Fr ganztags
nach Voranmeldung

Diakoniestation Neustadt

Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst DASEIN im ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt
und

Arnswalder Str. 20 a, Wunstorf

Termine nur nach Vereinbarung

Tel.: 05031/9490300

hospizdienst.dasein@evlka.de

www.hospiz-dasein.de

Telefonseelsorge

Für Sie da. 365 Tage – 24 Stunden

0800-111011

Pfarramt

Pastor Dirk Heuer

Tel.: 05034-251

E-Mail: heuerdirk@t-online.de

Pastorin Riikka Hinkelmann

Tel.: 05032-8932 950

Mobil: 0151-701 804 80

E-Mail: riikka.hinkelmann@evlka.de

Gemeindebüro

Hagen; Zur Kirche 3

Iris Habermann-Rasch

Tel.: 05034-251

E-Mail: KG.Hagen-Dudensen@evlka.de

Webseite: www.kirche-muehlenfeld.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00–10.00 Uhr

Do. 16.00–17.00 Uhr

Küsterdienst

Dudensen: Anja Kehrbach

Fischteichweg 12; 05034-8476

Hagen: Iris Habermann-Rasch

Hagener Str. 1a; 05034-959053

Friedhof

Borstel: Jutta Strecker

Im Dammorte 5; 05034-8021

Dudensen: Susanne Märten

Streitfeldstr. 2A; 05034-926414

Hagen: Evelyn Tronnier

Wachtelsteig 3; 05034-8220

Nöpke: Ralf Sieber

0160-7723534

Herausgeber

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hagen und Dudensen

Redaktion

Dirk Heuer (Vi.S.d.P.)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Auflagenhöhe: 1.600 Stück

4 Ausgaben jährlich; an alle Haushalte des Mühlenfelder Landes

Spenden für Druck und Verteilung sind herzlich willkommen; ebenso Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Eingesandtes zu kürzen oder zu verändern. Nächster Redaktionsschluss: 1.2.2026

Kontoverbindung

Kirchenamt Wunstorf bei der Sparkasse Hannover

IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58

Bitte immer die Kirchengemeinde als Verwendungszweck angeben.

Lebendiger Adventskalender 2025



Datum	Ort	Informationen zu Veranstalter und Adresse
01. Dez.	Nöpke	Familien Heidemüller / Schönewolf, Bigartenbruch 2
02. Dez.	Hagen	Kita Mühlenzwerge, Spatzennest, Storchennest, Zur Kirche 1
04. Dez.	Hagen	Konfirmanden, Dorfgemeinschaftshaus Hagen
05. Dez.	Nöpke	Familie Schiller, Nöpker Str. 26
06. Dez.	Hagen	Adventskonzert der Hagener Chöre, Kirche Hagen
07. Dez.	Herzliche Einladung in unseren Gottesdienst in Hagen (10 Uhr)	
08. Dez.	Dudensen	Dorfgemeinschaft Dudensen, Hof Ochira, Dudenser Str. 2
09. Dez.	Dudensen	Kirchengemeinde Dudensen, Kirche Dudensen
10. Dez.	Borstel	Musikfreunde Borstel, am Feuerwehrhaus
11. Dez.	Nöpke	LebensRaum, Nöpker Str. 17
12. Dez.	Hagen	Katholische Kirche, Hagener Str. 1
14. Dez.	Herzliche Einladung in unseren Gottesdienst in Nöpke (10 Uhr)	
15. Dez.	Dudensen	Familie Lemme, Dudenser Str. 33
16. Dez.	Dudensen	Mühlenverein und Kita Dudensen, am Alten Backhaus
17. Dez.	Hannover	Stadionsingen in der Heinz-von-Heiden-Arena
18. Dez.	Hagen	Familie Ulbrich, Im Ortbruche 15
19. Dez.	Borstel	Pflegegruppe „Lüe van der Lehmkuhle“, Kreuzung Am Berge/ Lehmkuhle/Diekberg
20. Dez.	Dudensen	Feuerwehrkapelle Dudensen, Dudenser Str. 41
21. Dez.	Herzliche Einladung in unseren Gottesdienst in Eilvese (9.30 Uhr)	
22. Dez.	Nöpke	Altherrenstammtisch, Am Rotdorn/Alte Schule
23. Dez.	Borstel	Pflegegruppe Zur Röte; Hindenburgstraße / Ecke Wasserkamp

Alle Treffen beginnen um 18 Uhr